



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

## Kommt nach der Flut Corona?

Starke Regenfälle haben in Westdeutschland große Gebiete überflutet. Viele Menschen in der Region haben alles verloren, haben nicht einmal mehr ein Dach über dem Kopf. Während kaputte Gegenstände weggeräumt werden, besteht noch eine weitere Gefahr, denn Covid ist mit der Flut nicht verschwunden. Das Infektionsrisiko in der Unwetterregion ist hoch, doch an Impfungen wollen viele momentan nicht denken.

## Manuskript

SPRECHERIN:

Gemeinsam **packen** sie **an**, um die Schäden der **Flut** zu **beseitigen**. Die **Solidarität** ist groß in Deutschland. Trotz der **Covid-Pandemie** kommen freiwillige Helfer aus dem ganzen Land in die **überschwemmten** Gebiete - wie hier nach Ahrweiler in Rheinland-Pfalz. Abstand halten, Maske tragen, daran ist gar nicht zu denken.

ANWOHNER 1:

Man hat jetzt schon oft gehört, dass Covid einfach durch diese Flut **weggespült wurde**.

ANWOHNER 2:

Das würde eher alles **behindern** und die Leute noch mehr **frustrieren**, wenn sie auch noch bei den **Abräumarbeiten** auf Abstände und so Sachen achten müssten.

ANWOHNER 3:

Momentan denkt, glaube ich, gar keiner grad über Covid nach. Weil, wir müssen erst mal zusehen, dass wir die Leute, die hier ihr Haus verloren ... Viele haben ja gar **nix** mehr, gar nix. Hier waren ... Ex ... viele **Existenzen**, die einfach weg sind, Wohnungen, die **zeitgleich** weg sind. Da wird [sich] jetzt nur noch drum gekümmert, dass die Leute irgendwie irgendwo **heile unterkommen**.

SPRECHERIN:

In der **Notunterkunft** stehen die Betten **dicht an dicht**. Tagsüber leer, aber die Nacht verbringen **obdachlose** Anwohner und ihre Helfer hier auf engem Raum zusammen. Ein möglicher Covid-**Hotspot**, aber das **Infektionsrisiko** beschäftigt die Menschen hier kaum.



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

JONAS BAUER (Mitglied der **Bundeswehr**):

Man merkt einfach, denen **geht's um Leben und Tod**. Die haben alles verloren. Da ist Corona nicht das Thema für diese Menschen. Und wir wollen **uns** auch nicht **zumuten**, da zu sehr **einzugreifen**. Weil - die Leute sind **traumatisiert**, von dem was sie erlebt haben. Und da können ... da **steht's** uns auch einfach nicht **zu** zu sagen: „Aha, jetzt aber bitte die **AHA-Regeln** beachten.“

SPRECHERIN:

Erst das **Unwetter** mit den **Sturzfluten** und der **massiven** Zerstörung und jetzt wird befürchtet, dass sich Covid hier verstärkt ausbreitet. Um dem **vorzubeugen**, ist in Ahrweiler eine **mobile** Test- und **Impfstation** angekommen. Die **Infrastruktur** wurde zerstört. Das Impfmobil wird erst mal weiter **zur Verfügung stehen**.

OLAV KULLAK (Leiter des Impfmobils):

Man muss auf eine sehr **feinfühlig**e Art und Weise der Bevölkerung hier 'n bisschen nahebringen, dass ihnen zwar alles weggeschwommen ist, aber dummerweise dieses **Virus** nicht.

SPRECHERIN:

Knapp die Hälfte der Deutschen ist inzwischen **vollständig** geimpft. Aber die **Delta-Variante ist auf dem Vormarsch**. Die Organisatoren hoffen, dass viele das Impfangebot noch **wahrnehmen**. Doch einige Bewohner sind **skeptisch**.

MOHAMMED ABDULHAMID (Anwohner):

Ich bin schon geimpft, schon länger. Aber viele Leute, die ich kenne, die sind nicht geimpft, und die haben jetzt keine Zeit. Die haben gesagt: Was soll ich, warum soll ich jetzt impfen? Ich habe jetzt zu tun, [anderes] als zu impfen. Sagen: Impfen ist nicht [so] wichtig wie das.

SPRECHERIN:

In diesem **Chaos** auch noch Covid zu **bekämpfen** – eine **Herausforderung**, kaum zu **bewältigen**.

*Autorin/Autor: Tessa Clara Walther, Philipp Reichert  
Redaktion: Suzanne Cords*



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

## Glossar

**Flut, -en** (f.) – hier: eine große Menge Wasser, die eine Region zerstört (Verb: etwas überfluten)

**Covid** (n., nur Singular) – ein Virus, das seit 2020 auf der ganzen Welt verbreitet ist (auch: Corona)

**Infektionsrisiko, -risiken** (n.) – die Gefahr, dass man sich mit einer Krankheit ansteckt

**Unwetter, -** (n.) – sehr schlechtes Wetter, v. a. starker Regen, Wind, Sturm, Gewitter oder Hagel

**jemanden impfen** – jemandem mit einer Spritze ein Medikament geben, das verhindert, dass man eine Krankheit bekommt (Substantiv: die Impfung)

**an|packen** – mit den Händen arbeiten, um zu helfen

**etwas beseitigen** – dafür sorgen, dass etwas nicht mehr da ist

**Solidarität** (f., nur Singular) – die gegenseitige Hilfe und Unterstützung

**Pandemie, -n** (f.) – eine ansteckende Krankheit, die viele Menschen zur gleichen Zeit in einem großen Gebiet, in mehreren Ländern oder auf mehreren Kontinenten haben

**überschwemmt sein** – z. B. wegen starken Regens plötzlich unter Wasser sein

**etwas wird weggespült** – etwas wird vom Wasser fortgetragen

**jemanden/etwas behindern** – jemanden dabei stören, etwas zu tun; dafür sorgen, dass etwas unterbrochen oder gestört wird

**jemanden frustrieren** – es jemandem immer wieder schwer machen, sodass er sich sehr schlecht fühlt

**Abräumarbeit, -en** (f.) – die Arbeit, bei der große Mengen Müll weggeräumt werden

**nix** – umgangssprachlich für: nichts



## Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

**Existenz, -en** (f.) – hier: die wirtschaftliche Grundlage, auf der jemand lebt

**zeitgleich** – zur gleichen Zeit

**heile** – umgangssprachlich für: heil; ganz; unbeschädigt

**unter|kommen** – hier: für eine Zeit lang eine Unterkunft finden, z. B. einen Platz zum Schlafen

**Notunterkunft, -unterkünfte** (f.) – ein Raum oder Gebäude, in dem Menschen für kurze Zeit leben können, wenn sie kein Zuhause haben

**dicht an dicht** – umgangssprachlich für: sehr nah beieinander

**obdachlos** – so, dass jemand kein Zuhause hat

**Hotspot, -s** (m., aus dem Englischen) – hier: ein Ort, an dem sich besonders viele Menschen mit einer Krankheit anstecken

**die Bundeswehr** (nur Singular) – das deutsche Militär

**es geht um Leben und Tod** – eine Situation ist so gefährlich, dass Menschen sterben könnten

**sich etwas zu|muten** – damit einverstanden sein, etwas sehr Unangenehmes zu tun

**ein|greifen** – etwas beeinflussen; etwas verändern

**traumatisiert** – so, dass man unter einem schlimmen Ereignis, das man erlebt hat, leidet

**jemandem steht etwas zu** – jemand hat das Recht, etwas zu tun

**AHA-Regel, -n** (meist im Plural) – die Regeln, mit denen in der Covid-Pandemie neue Infektionen verhindert werden sollen (Abstand, Hygiene, Alltagsmasken)

**Sturzflut, -en** (f.) – eine große Menge Wasser, die sehr plötzlich kommt und sehr stark ist



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

**massiv** – hier: sehr stark

**etwas vor|beugen** (mit Dativ) – versuchen zu verhindern, dass etwas passiert

**mobil** – hier: fahrbar; so, dass etwas leicht von einem Ort zum anderen transportiert werden kann (Substantiv: das Mobil)

**Infrastruktur, -en** (f., Plural selten) – alle Anlagen/Einrichtungen, die man braucht, damit das Leben in einem modernen Staat funktioniert, z. B. Straßen, Krankenhäuser

**etwas steht zur Verfügung** – etwas ist da; etwas kann genutzt werden

**feinfühlig** – so, dass man Veränderungen schneller oder stärker fühlt als andere; sensibel

**Virus, Viren** (n.) – ein kleiner Organismus, der eine Krankheit auslöst

**Delta-Variante** (f., nur Singular) – eine besonders ansteckende Form von Covid

**vollständig** – so, dass nichts fehlt; komplett

**auf dem Vormarsch sein** – hier: zunehmen; immer häufiger werden

**etwas wahr|nehmen** – hier: etwas nutzen

**skeptisch** – kritisch; unsicher; mit Zweifel

**Chaos** (n., nur Singular) – die Unordnung; das Durcheinander

**etwas bekämpfen** – etwas gegen etwas tun

**Herausforderung, -en** (f.) – hier: eine schwierige Aufgabe

**etwas bewältigen** – etwas schaffen; in einer schwierigen Situation eine Lösung finden